



Sammlung Theaterzettel

Rübezahl.

Conradi, August

1890-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 6. Januar 1890.



59. Vorstellung

Abonnement **B.**

Wegen Erkrankung des Herrn Schreiner statt der angekündigten Vorstellung:
„Der Compagnon“:

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Act von R. Benedix.

August, Kammerdiener	Herr Eichrodt	Hannchen, Stubenmädchen	Frau Robius.
Christiane, Köchin	Frau Jacobi.	Andreas, Bäckerjunge	Herr Grahl.
Antoinette, Kammerjungfer	Frl. v. Rothenberg.	Gretchen, Milchmädchen	Frl. De Sant.
Buschmann, Kutscher	Herr Jacobi.	Hans, Fleischerbursche	Herr Peters.
Philipp, Reitknecht	Herr Lösch.		

Balletdivertissement.

I **Tänzer** getanzt von Frl. Kromer, Frl. Arno, Frl. Glogovats und Frl. Weisinger.
II **Alt und Jung** getanzt von Frl. Dänike.

Zum Schluß:

Rübezahl.

Komische Operette in 1 Act, nach einem schwäbischen Volksmärchen frei bearbeitet von D. Jansen. Musik von A. Conradi.

Hans Lüders, Baubenwirth	Herr Starke.
Gretchen, seine Tochter	Fräul. Sorger.
Peter, } seine Knechte	Herr Peters.
Kilian, }	Herr Grahl.
Veit Raps, ein reicher Pächter	Herr Hilbrandt.
Ein Fremder	Herr Knapp.
Kaspar, } Bauern	Herr Bauer.
Michel, }	Herr Eichrodt.
Mehrere Bauern. Ort der Handlung: Lüders Baude auf dem Riesengebirge.	

Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Krank: Frl. Mohor, Frl. Schulze, Frl. Milena, Herr Götjes, Herr Erl, Herr Reidl, Herr Homann, Herr Schreiner.

Kleine Preise: Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 98.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heitelsberg, Bruchsal 11 Uhr 12

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-vorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis **10.25** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gute“ auf dem Theater- zettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch 8. Januar 1890. (Abonn. A.)

„Die lustigen Weiber von Windsor“.

Komische Oper in 4 Acten von Nicolai.